

Konditionen



Ansprechpartnerin: Caroline Kaul
Telefon: 040 - 227 008 62
E-Mail: akademie@behrs.de

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.098,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Pausenverpflegung sowie Seminarunterlagen je nach Freigabe auch als PDF.

Anmeldeschluss 18.6.2019

Veranstaltungsort:

Euronova arthotel
Zollstockgürtel 65 · 50969 Köln
Tel.: 0221-933 33 00 · Fax: 022 1-933 33 09
E-Mail: info@euronova-arthotel.de
www.euronova-arthotel.de

Einzelzimmer im Euronova arthotel: € 101,50 inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 03.06.2019 unter dem Stichwort Behr's Akademie. Die Bezahlung der Übernachtungskosten übernehmen Sie bitte vor Ort selbst.

Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 11.06.2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung und Seminare zertifiziert nach ISO 9001:2015.
www.tuev-sued.de/ms-zert

Anmeldung

Fax **040-220 10 91** Telefon **040-227 00 80**
E-Mail **akademie@behrs.de** Internet **www.behrs.de/7206**



Ja, ich melde mich an zum Seminar

Krisenprävention & Krisenmanagement

am 2. Juli 2019 in Köln zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen zum Preis von € 1.098,- je Teilnehmer zzgl. MwSt. Programmänderungen sind vorbehalten.

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum Unterschrift

BEHR'S...AKADEMIE

Behr's GmbH
Averhoffstraße 10 · 22085 Hamburg
Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040-220 10 91
E-Mail: akademie@behrs.de · www.behrs.de

SEMINAR

Krisenprävention & Krisenmanagement

Nicht verkehrsfähige Lebensmittel: Wie Sie sich jetzt für den Ernstfall richtig aufstellen

Nach dieser Veranstaltung werden Sie:

- die rechtlichen Anforderungen für Prävention und Krise umsetzen
- Ihre Präventionsmaßnahmen auf Wirksamkeit testen
- Ihre Krisenkommunikation entwickeln und zielorientiert einsetzen
- Prävention organisatorisch richtig anlegen
- etwaige Rückrufe routinierter managen
- das Unternehmen vor Schäden bei staatsanwaltlichen Ermittlungen bewahren
- viel Praxis-Know-how mit nach Hause nehmen

2. Juli 2019 in Köln

Seminarleitung:



Dr. Markus Kraus

BEHR'S...AKADEMIE

S 7206-3-01-2

Seminarprogramm

Dienstag, 02.07.2019 · 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

09.00 Check-in mit Begrüßungskaffee

09.15 Dr. Markus Kraus

Rechtliche Anforderungen

- Krisenmanagement im Lebensmittelbetrieb
- Was sind die unterschiedlichen Krisen – und wie ist unterschiedlich zu reagieren?
- Rechtsrahmen des Krisenmanagements
 - Rücknahme, Rückruf & Meldepflichten
 - Pflichtenkreis Hersteller/ Einzelhändler
 - Rücknahme eines unsicheren Lebensmittels
 - Rückruf eines unsicheren Lebensmittels
- Krisenprävention – innerbetriebliche Vorkehrungen
 - Vorsorge (Krisenstab, Krisenplan & Co.)
 - Vorbereitung (Schulung)
 - Bewältigung/ Kommunikation
 - Nachbereitung
- Umgang mit Behörden und Öffentlichkeit
 - Melde- und Informationspflichten gegenüber Behörden
 - Informationspflichten gegenüber der Öffentlichkeit

10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

11.00 Dr. Matthias Glötzner

Krisenkommunikation richtig gestalten und Schaden abwenden

- Gute Vorbereitung ist der Schlüssel: Wie Unternehmen eine Krise überstehen
- Warum systematische Krisenprävention essentiell ist
- Maßnahmen und Instrumente für eine kommunikative Krisenprävention: vom Medientraining bis zum Stakeholder-Mapping
- Wer sind eigentlich die Meinungsmacher?
- Warum Sie in Friedenszeiten analysieren müssen, mit wem Sie es im Ernstfall zu tun haben
- Reaktionsstrategien auf Krisensituationen: Weil die Frage nicht ist ob, sondern wann es zur Krise kommt
- Fallbeispiele für Krisen-Kommunikation: Wie Krisen eskalieren, weil die Prävention versagt hat und wie man es hätte besser machen können

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Dr. Boris Preuss

Richtiges Agieren in der Krise braucht Prävention

- Was IFS und BRC fordern
- Wie Sie die Krisenprävention organisatorisch richtig anlegen
- Reklamation oder schon Krise? So bringen Sie Sicherheit in Ihre Entscheidung
- Mit richtiger Krisenbewertung wirkungsvolle Maßnahmen einleiten
- Im Fall der Fälle: den Rückruf routiniert managen
- Krisen-Nachbereitung: Was Sie für den KVP mitnehmen sollten

15.00 Kaffee- und Kommunikationspause

15.15 Dr. Alexander Retemeyer

Richtig agieren bei staatsanwaltschaftlicher Ermittlung

- Die Staatsanwaltschaft steht vor der Tür: wie agieren und reagieren, um den Schaden nicht noch zu vergrößern
- Wie kann ich mein Unternehmen vor Schäden durch staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bewahren?
- Schützt Compliance vor hohen Bußgeldern?
- Richtiges Verhalten bei der Ladung von Mitarbeitern zu polizeilichen Vernehmungen
- Richtiges Verhalten bei Durchsuchungen – Vorbeugung und Vorbereitung von Durchsuchungen, Checkliste für eine Durchsuchung
- Sind Internal Investigations sinnvoll?
- Was darf die Staatsanwaltschaft – und was nicht!

16.15 Fallbearbeitungen

An Hand vorbereiteter Fälle zu Krisensituationen werden die Themen der Vorträge aufgegriffen und Lösungen erarbeitet. Die Teilnehmer erlangen damit Sicherheit für die richtigen Handlungsoptionen im Krisenfall. Sie lernen die Risiken einer Krise einzuschätzen, um sicher reagieren und entscheiden zu können. Mit dem Know-how aus den Fallbearbeitungen haben sie das Rüstzeug, um Fehler bei der Bearbeitung von Krisen zu vermeiden und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

17.00 Dr. Markus Kraus

Zusammenfassung und Diskussion

ca. 17.15 Ende der Veranstaltung

Ihre Referenten

Dr. Markus Kraus Maître en Droit (Bordeaux), Rechtsanwalt in der Sozietät Weiss Walter Fischer-Zernin in München. Sein Tätigkeitsschwerpunkt erstreckt sich auf sämtliche Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Lebensmitteln sowie Konsumgütern auftreten. Er berät und vertritt Unternehmen sowie Verbände gegenüber Behörden sowie vor Gerichten auf nationaler und europäischer Ebene, hat einen Lehrauftrag für Lebensmittelrecht an der hKDM in Freiburg/Brsg.; ist durch zahlreiche Publikationen und Fachvorträge ausgewiesen.

Dr. Matthias Glötzner Senior-Berater und Leiter des Krisenteams der Engel & Zimmermann AG, Unternehmensberatung für Kommunikation. Er berät Unternehmen im Bereich der strategischen Krisenprävention und des -managements. Er ist spezialisiert auf die Lebensmittelwirtschaft und Compliance-Delikte.

Dr. Boris Preuss Studium der Oecotrophologie und Promotion in Gießen, von 2000 bis 2005 Quality Systems Manager bei GEWIKO (Campbells-Werk), seit Ende 2005 als Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement bei der Rügenwalder Mühle, seit 2014 im Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutsche Teewurst e. V.

Dr. Alexander Retemeyer Oberstaatsanwalt; Stellvertreter Behördenleiter der Staatsanwaltschaft Osnabrück; Pressesprecher; Leiter der Abteilung für Vermögensabschöpfung, Umwelt-, Arznei- und Lebensmittelstrafsachen; Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück; Fachautor im Bereich Wirtschaftsstrafrecht mit zahlreichen Publikationen.

Die Teilnehmer:

Das Seminar richtet sich an Leiter Qualitätsmanagement sowie an Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Lebensmittelrecht und Regulatory Affairs, die mit den Themen Krisenprävention und Krisenmanagement befasst sind.